

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 37 (1947)  
**Heft:** 6

**Artikel:** "Kaufe heute - zahle morgen!"  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-636389>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# „Kaufe heute — zahle morgen!“

So tönt der verführerische Lockruf, und wenn wir auf die vergangenen Jahrzehnte zurückblicken, so stellen wir mit einigem Entsetzen fest, wie die Abzahlungskäufe zeitweise aufkamen. Eine Ursache hiefür waren wohl die Krisenjahre, doch wurden und werden noch heute manche Leute zu dieser gefährlichen und volkswirtschaftlich ungünstigen Zahlweise verleitet. Wenn nur wenigstens jene angehenden Eheleute, die gut und recht verdienen, ein ganz klein wenig vorausdenken und vorsorgen würden. Dann wäre die Abzahlungsmisere, in die die Betreibungsämter und Scheidungsgerichte einen tiefen, erschrecklichen Eindruck haben, mit einem Schlag zum grossen Teil aus der Welt geschafft. Dass Abzahlungsnöte

nicht zur Gesundung der Familie beitragen, steht fest, wenn man sich überlegt, wer diese Abzahlungskäufe tätigt. Sicher ist es nicht derjenige, der einige tausend Franken Ersparnisse hat, sondern eben der, dessen Mittel ohnehin beschränkt sind. Kommt aber nur das Geringste dazwischen, so tritt auch schon die Not und damit die bekannten Keime der Zerrüttung über die Schwelle des jungen Glücks.

Weil dem so ist, suchte man nach einem Mittel, das nun in dem beliebten, sozial gedachten «Vorzahlungsabkommen» gefunden ist und sich glänzend bewährt. Ihr Geld wird nicht nur mit 5 Prozent verzinst, sondern Ihre Einzahlungen werden überdies in einer Grossbank sichergestellt. Wie

sein Erfolg eindeutig beweist, haben tausende junger Leute und einsichtiger Eltern den Wert dieser Aktion sofort erkannt. Das Schweizervolk, das ja für seinen gesunden Sinn für Häuslichkeit bekannt ist, sieht mehr und mehr ein, dass vorzahnen besser ist, als abzahlen. Verlangen deshalb auch Sie heute noch die interessante, sehr hübsch illustrierte Broschüre: «Viele Aehren geben auch eine Garbe!» bei der Wohnberatungsstelle der Möbel-Pfister AG., Fabrik in Suhr bei Aarau. Sie erhalten sie schon morgen gratis und unverbindlich durch die Post zugestellt. Sie bringt auch Ihnen viel Freude und Gewinn! In Basel, Bern und Zürich liegt diese allen verantwortungsbewussten jungen Menschen zugedachte Schrift auch am Eingang der grossen Sonder-Ausstellung: «Wir helfen sparen!» der Möbel-Pfister AG. auf und kann daselbst gratis in Empfang genommen werden.

**FEZLER**  **Schaerer + Co**

Neu in Bern

*Café de la Paix*

Gurtengasse/Schauplatzgasse  
Café / Bar / Tea Room  
Grill / Restaurant  
Bierkeller

*Bern*

**Kefalgana**  
bewährt bei Kopfschmerzen, Migräne,  
Zahnschmerzen, Nervenschmerzen, Menstruationsbeschwerden.  
IN ALLEN APOTHEKEN  
Apotheke HEUBERGER AG. BERN  
Fr. 1.05 IKS 12328

EDVAG-Schatzarchiv,  
Falkenplatz 4, Bern.

**HERMES**  
**Muggli**  
BERN · HIRSCHENGRABEN 10  
TEL. 2.23.33

## Ein Zufallstreffer ist auch willkommen!

Ja, und gar kein so grosses Kunststück bei total 28 849 Treffern im Werte von sage und schreibe Fr. 631 000.—, also Fr. 101 000.— mehr als sonst.

Doch, wenn es einer der Haupttreffer von Fr. 50 000, 20 000, 2 x 10 000, 5 x 5000 etc. sein sollte, dann freilich kann man füglich behaupten, man hätte den Vogel abgeschossen!

**Die 10-Los-Serie** enthält wieder mindestens 1 Treffer und bietet 9 übrige Chancen!



**1 Los Fr. 5.— plus**  
40 Rappen für Porto  
auf Postscheckkonto  
III 10026.

Adresse:  
SEVA-Lotterie  
Marktgasse 28  
Bern.

**6480**  
**Treffer**  
**mehr als sonst !**

Auf total  
Fr. 631 000  
erhöht!



49/4